

Wiesbadener Tagblatt.

No. 155.

Mittwoch den 4. Juli

1860.

Gefunden ein Regenschirm.

Wiesbaden, den 2. Juli 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Die Funktionen eines Amtsbotenexpeditors sind dem Herrn Postamtssecretair Mahlinger dahier von dem 1ten k. Mts. an wiederum übertragen worden.

Indem dies zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, wird weiter darauf aufmerksam gemacht, daß das Bureau des neu ernannten Amtsbotenexpeditors sich Kirchgasse Num. 11 $\frac{1}{4}$, Barterre links, befindet, daß indessen die für die Amtsboten bestimmten herrschaftlichen und einfachen Briefe, für welche eine Frankatur nicht bewirkt werden soll, in den postamtlichen Briefkästen aufgegeben werden können.

Wiesbaden, den 30. Juni 1860.

Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.
Dr. Busch.

Donnerstag den 5ten d. M. Vormittags 10 Uhr wird auf der Receptur-Stuben dahier die Holzasche, welche sich im abgelaufenen Winter bei den hiesigen Centralbehörden ergeben hat und in ungefähr 25 $\frac{1}{2}$ Malter besteht, an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 2. Juli 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.
Schenk.

6266

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19ten Juli l. Js. Mittags 3 Uhr lassen die Erben der Philipp Birnbaum Eheleute dahier ein in der Nerostraße zwischen Gottfried Ellmer und Jacob Weigle belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst einstöckigem Hintergebäude, Hofraum und 6 Ruthen 44 Schuh Garten in dem Rathhause dahier zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 15. Juni 1860.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

238

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, werden im Artillerie-Casernenhofe zu Wiesbaden zwei überzählige Dienstpferde gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 30. Juni 1860.

Das Commando der Artillerie-Abtheilung. 321

Notizen.

Heute Mittwoch den 4. Juli, Vormittags 9 Uhr,
Mobilienversteigerung des minderjährigen Kindes der verst. Karoline Jung von hier, Geisbergweg No. 6. (S. Tagbl. 153.)

Vormittags 11 Uhr,
Vergebung der Beifuhr und des Zerkleinerns von Grauwackensteinen, in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 153.)

Zufolge justizamtlicher Verfügung vom 14. Juni 1860 werden **Donnerstag den 5. Juli l. Js.** Vormittags 9 Uhr die zur Concursmasse des **Jacob Seyberth** hier gehörigen Mobilien, bestehend in Gold und Silber, sowie Hausgeräthschaften aller Art, in der Behausung des **Erbars** versteigert.

Wiesbaden, 1. Juli 1860.

Der Gerichtsvollzieher.
Landrath.

Freitag den 6. Juli

findet eine öffentliche Mobilienversteigerung statt und werden Gegenstände jeder Art zu derselben bis zum **Mittwoch Abend den 4. d.** angenommen.

C. Leyendecker & Comp. 269

Geschäftsempfehlung.

Da mein Lager in Glas-, Porzellan-, Irden- und Steinwaaren wieder aufs Vollständigste assortirt ist, bringe ich dasselbe in empfehlende Erinnerung. Besonders mache ich das Publikum aufmerksam auf eine neue Sendung **Marburger Geschirr** in allen beliebigen Sorten und Größen.

6267 **Oswald Beisiegel, Kirchgasse 26.**

Ich mache das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß wieder eine frische Sendung von ovalen **Metall-** und schwarzen **Nahmen** bei mir eingetroffen sind und bemerke noch, daß **Bilder, Photographien** u. von jeder Größe aufs schnellste und billigste fertig eingerahmt werden.

6268

Wilhelm Bauer, Louisenstraße 29.

Menagerie von C. Renz.

(Die größte von allen in Deutschland existirenden),
auf dem **Schloßplatz** dahier.



Dieselbe ist täglich von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zum gefälligen Besuch geöffnet. Hauptvorstellung, Fütterung und Exercitien, wobei der Thierhändler in den Käfigen der Raubthiere geht, ist Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Hochachtungsvoll **Renz.** 6269

Wuth'sche Bierhalle in Biebrich.

Heute **Mittwoch** den 4. Juli

Vocal-Instrumental-Concert

und komische spanische Tänze mit Tamborelle à la Moresca, gegeben von italienischen, französischen und spanischen Künstlern. — Anfang 8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

6270

J. Ceruti, Violoniste et Comp.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohltätig, verschönernd u. erfrischend einwirkende **Gebrüder Leder'sche balsamische Erdnußöl-Seife** ist à Stück mit Gebr. Anweis. 11 fr., 2 Stück zusammen 21 fr., — 4 Stück in einem Packet 36 fr., — fortwährend zu haben bei

5747

August Herber, vorm. J. J. Möhler, Wiesbaden.

Mobilien-Versteigerung.

Freitag den 6. Juli, Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Unterzeichneten im Hause des Herrn G. Russ, Eck der Kirchgasse und Friedrichstraße verschiedene Mobilien öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern; als: ein sehr schöner Schreibtisch von Nussholz; ein schöner Ausziehtisch; 3 Glasschränke; Kleiderschränke; Kommoden; Stühle und Tische aller Arten; Bettstellen von Nuss-, Eichen- und Tannenholz; verschiedenes Bettwerk und Leinwand; Glas und Porzellan; verschiedene Fenster; Fenster- und Jalousie-Läden; Thüren; ein Hofthor mit gutem Beschläge; eine sehr gute Waschmanne; Waschbütten und sonstiges Holzwerk.
Wiesbaden, im Juli 1860. **C. Leyendecker & Comp.** 269

Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 kr.



Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantirt die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hof-Friseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

6271 **Rothe & Comp.** in Berlin.

Ich empfehle mich im Waschen und Bügeln im Hause und verspreche hiermit zugleich reelle und prompte Bedienung. Meine Wohnung ist Heidenberga No. 28 a. **Elise Diener.** 6240

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung bei Schuhmachermeister **Bind**, Ellenbogengasse No. 10, verlassen und von heute bei Herrn **Wirzfeld**, Weinhändler, Mauergasse No. 10, wohne. **Elise Quiroin.** 6239

M. Stillger, Häfnergasse 18,

empfehlte sein Lager in Glas und Porzellan und macht besonders auf billige Preise aufmerksam. 6272

Tapezirstärke!

in sehr guter Qualität à 6 kr. per Pfund, im Centner billiger, bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17. 5370

Herrostraße 1 ist fortwährend zu haben:
geräucherte Bauchlappen à 24 fr.
geräucherte Kinnbacken à 20 fr. und
abgekochten Schinken. **M. Hees.** 6230



Ein noch brauchbares sechstaviges Clavier ist zum Preis von 20 fl. zu verkaufen.

Näheres Heidenberg No. 53. 5995

Röderstraße No. 9 ist eine noch sehr gute Zither zu verkaufen. 6241

Herrostraße No. 31 ist ein halbwachsender Jagdhund zu verkaufen. 6242

Ein lackirter Kleiderschrank ist zu verkaufen bei Lackirer **Sator.** 6032

Kurgebäude zu Wiesbaden.

Von Mittwoch den 27. Juni an

463

Permanente Ausstellung

deutscher

Meisterwerke der Malerei und Sculptur
mit Verloosung ausgestellter Kunstwerke.

Eintrittspreis à Person 30 fr.,

wofür außerdem ein zur Auspielung berechtigendes Loos abgegeben wird.

Die ausgestellten Kunstwerke bleiben, auch wenn sie nicht inzwischen von Privaten oder zur Verloosung angekauft worden, nur kurze Zeit ausgestellt und werden fortwährend durch neue ersetzt; es wird daher fortgesetzt für vervollständigte Programme gesorgt werden.

Das Ausstellungslocal ist im Kurgebäude, der Eingang vom Portale links, und Morgens von 11 Uhr bis zum Abend geöffnet.

Der Eintrittspreis ist auf 30 fr. festgesetzt, wofür der Besucher gleichzeitig ein gewinnberechtigtes Loos zur Auspielung der angekauften Bilder erhält.

Um Liebhaber bei oft wiederholten Besuchen von der fortgesetzten Erwerbung von Loosen zu entbinden, ist gleichzeitig ein Abonnement von 12 Eintrittskarten zu 2 fl. denen 1 Loos beigegeben wird, auf vielseitiges Verlangen eingerichtet worden und sind diese Abonnements im Ausstellungslocal zu erhalten, woselbst gleichzeitig auch Loose zur Auspielung à 30 fr. in jeder beliebigen Anzahl entgegen genommen werden können.

Wiesbaden, Saison 1860.

Die Direction.

Bestellungen auf das 3te Quartal der **Gartenlaube** Preis 54 fr., **Illustriertes Familienjournal** Preis 48 fr. und andere Zeitschriften werden angenommen in der Buchhandlung von

280 Chr. Limbarth, Taunusstr. 29.

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Generalversammlung im Rathhaussaal, wozu die activen Mitglieder eingeladen werden.

240

Liederkranz.

224

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe.

Waldwoll-Pomade, das Beste gegen das Ausfallen und Grauw werden der Haare, kräftigt die Kopfnerven und beseitigt dadurch die Kopfschmerzen;

Waldwoll-Liqueure für Stärken des Magens, empfiehlt

6273 Joseph Wolf, Eck der Marktstraße u. Langgasse.

Für Schützen und Jäger

sind Büchsen- und Flintenriemen vorräthig bei

6274 P. J. Nicolay, Posamentier.

Obst-Einmachgläser jeder Größe bei

6272 M. Stillger, Hafnergasse 18.

Cursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 6. Juli, 8 Uhr Abends,

GROSSES CONCERT,

zu Gunsten des hiesigen Paulinenstifts,

unter Mitwirkung

von Madame **GIULIA SANCHIOLI**, erster Sängerin der Scala, der Fenice &c. &c., des Herrn **BAZZINI**, Violinisten an mehreren deutschen und italienischen Höfen, des Herrn **Alfred Jaell**, Pianisten Seiner Majestät des Königs von Hannover, des Herrn **Simon**, ersten Baritonisten am hiesigen Hoftheater, und der hiesigen Herzoglichen Theater-Capelle unter Leitung des Herrn Capellmeister **Hagen**.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintrittspreise: Reservirte Plätze 2 fl., nichtreservirte Plätze 1 fl. Billete sind zu haben bei Mad. **Sanzio**, Curhauscolonnade, und Abends an der Casse. Abgang des letzten Zugs der Taunusbahn von Wiesbaden nach Castell (Main) und Frankfurt um 10 Uhr 35 Min. Abends.

Die Frauen und Jungfrauen hiesiger Stadt, welche Kreuzerbeiträge zur Ausschmückung der neu erbauten evangelischen Kirche dahier gegeben haben, werden zu einer Besprechung über die Verwendung dieser Beiträge auf Mittwoch den 4. Juli Nachmittags 5 Uhr in den Saal des Gelehrten-gymnasiums hiermit freundlichst eingeladen. 6237

Unterzeichneter ist von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr Kirchgasse No. 9 in Wiesbaden zu sprechen.

6275

E. Wiener von Mainz, pract. Zahnarzt.

Ph. Ehrengardt, kleine Schwalbacherstraße No. 4, empfiehlt sich im Bäderfahren. 6276

Göttinger und Braunschweiger Cervelatwurst,

Samburger Rauchfleisch,  **Straßburger Cervelat,**
Geräuch Ochsenzungen, sowie sonstige feinere Wurst-
Seidelberger Zungenwurst,  sorten sind eingetroffen und
empfehlen sammtliches sowohl im Ganzen wie im Ausschnitt.

Ed. Hetterich, Messergasse 27 in der Mühle. 6277

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß von heute alle Sorten **Mehl**, sowohl im Groß- als Kleinverkauf, **Gerstenschrot**, **Korn- und Weizenkleien**, **Weizenschalen** und **Schwarzmehl** zu haben sind; auch wird von jetzt an täglich **Del** geschlagen.

Zugleich bringe ich meine neu errichtete **Wirthschaft**, im Garten wie im Zimmer, zur Empfehlung und werden reingehaltene **Weine**, **Flaschenbier**, **Kaffe**, **Chocolade** u. **Thee**, süße u. saure **Milch** und ländliche **Speisen**, alles in bester Qualität, verabreicht.

6278

Friedrich Thon auf der Neumühle.

8858

Empfehlung.

Von heute an **Mittagstisch** zu 14 bis zu 36 kr. à Person, sowie **Essen** außer dem Hause zu jedem Preise nach vorhergegangener Bestellung. **Restauration** zu jeder Tageszeit in dem eigens dazu hergerichteten **Speisezimmer**. **Stadt Frankfurt**, obere Webergasse. 6279

Ein **gestickter Turngürtel** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 6280

Soeben erschien und ist in

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- & Buchhandlung

zu haben:

Die totale Sonnenfinsterniß

am 18. Juli 1860.

Erläutert und dargestellt von **Dr. A. M. Noll.**

Preis 18 fr.

352

Zahnkitt,

das Beste zum Ausfüllen hohler Zähne, in Etuis à 18 fr.,
besgl. **weißen**, besonders zum Ausfüllen hohler Vorderzähne geeignet, in
Etuie à 35 fr., empfiehlt **V. Koch**, Metzgergasse 18.

Vevey-Cigarren von Bertholey & Comp.

Allein-Verkauf bei **Louis Schröder**, Marktstraße 34. 6281

Neben meiner **Kaffee- und Waffelbäckerei** hinter der
alten Colonnade empfehle ich mich dem Kurpublikum von Morgens 10 bis
12 Uhr zu einer guten Tasse **Bouillon**. **C. Gage**. 6281

Feinstes **Seidelberger Kunstmehl** No. 00 empfiehlt zu billigem Preise
6111 **Heinr. Laux** in Diebrich.

Es sind jeden Tag frische **Kirschen** zu haben in der Kapellenstraße
links am Wald. 6112

Diebricher Chaussee bei **Heinrich Wintermeyer** sind gute neue **Kar-**
toffeln der Rumpf zu 20 fr. zu haben. 6282

Holl. Käse (Maikäse)

in vorzüglicher Qualität empfiehlt **F. L. Schmitt**, Tannusstr. 17. 6283

Waldwoll- oder **Riefelnadel-Extract** zu Bädern, das wirksamste
Mittel gegen Gicht und Rheumatismus, empfiehlt
6273 **Joseph Wolf**, Eck der Langgasse u. Marktstraße.

Neue Möbel zu verkaufen.

Kleiderschränke, **Brandkisten**, **Commode**, **Bettstellen**, ein ovaler Tisch von
Nussbaum und **Nachtische** sind zu verkaufen **Moritzstraße** No. 5. 6284

2 Glaserker, 8' 6" hoch und 5' 5" breit, sind
billigst zu verkaufen. **Näh. Neugasse** 16. 6285

Tannusstraße 2, 3 Stiegen hoch, sind eine gute **See-Grasmatrize**,
ein **Säulenofen** zu Kohlen, eine neu-silberne vorzüglich hellbrennende
Lampe zu verkaufen. 6286

Bei **Jacob Siebermann** in **Erbenheim** sind hartgebrannte **Feldback-**
steine zu verkaufen. 6287

Eine große **Waschbütte** ist billig zu verkaufen. **Näh. Erped.** 6288

Ein **Haufen Dung** ist zu verkaufen. **Wo**, sagt die **Erped.** 6289

Verloren

auf dem Wege von der **Wilhelmsstraße** auf die **Platte** ein **Türquoise-**
Nadel in geschmackvoller goldener Einfassung. Der Finder erhält eine
gute Belohnung **Wilhelmsstraße** 17 **Bel-Étage**. 6290

Für den willkommenen Besuch der Wiesbadener und Mainzer Turner und Turnfreunde ein dreimaliges Gut-Heil!

6291 **Der Turnverein in Erbenheim.**

Ein Paquet **Franzen** sind gefunden worden und können gegen die Einrückungsgebühr Köberstraße 10 in Empfang genommen werden. 6292

Ein **Mädchen** mit Inhalt wurde Nachts auf der Straße gefunden, dasselbe kann gegen die Einrückungsgebühr Friedrichstraße No. 26 im Hinterhause in Empfang genommen werden. 6293



Am Montag Abend hat sich in der Taunusstraße ein schwarzes **Wachtelhündchen** verlaufen. Wer denselben Taunusstraße 1b zurückbringt, erhält eine Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

Stellen = Gesuche.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches 4 Jahre in England war und die Sprache richtig lehrt und spricht, sowie den Elementarunterricht in Musik, der französischen und deutschen Sprache richtig erteilen kann, sucht eine Stelle bei Kinder, wo möglich bei einer russischen oder englischen Familie. Auch würde sich dieselbe gut in einen Laden eignen. Offerten werden franco unter No. 5700 in der Exped. d. Bl. abgegeben. 6258

Eine gute Köchin, welche auch die Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Louisenstraße 25 im Seitenbau. 6182

Ein Mädchen für Küchenarbeit wird gesucht. Näh. im Cölnischen Hof. 6295

Ein junges gebildetes Mädchen, in allen weiblichen Handarbeiten und im Kleidermachen wohl erfahren, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Laden-, Zimmer- oder Kammermädchen und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6296

Ein gut empfohlenes arbeitsames Mädchen, welches in allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten, sowie in der guten bürgerlichen Küche erfahren ist, bescheidene Ansprüche macht und gleich eintreten kann, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen; am liebsten bei Fremden, durch das Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 6297

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, fein stopfen und Weißnähen kann, wünscht einige Tage zu besetzen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 9298

Zwei Lehrlinge, die sich als Schriftsetzer ausbilden wollen, können, wenn sie mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen sind, sogleich in der unterzeichneten Buchdruckerei eintreten. L. C. Niedel, 6299

Wiesbaden, den 3. Juli 1860.

Buch- und Steindruckerei.

Auf einem Gut in der Nähe hiesiger Stadt wird als zweiter Schweizer (Viehwärter) ein junger kräftiger Bursche gesucht, dessen Eintritt sogleich geschehen könnte. Näheres in der Exped. d. Bl. 6262

Ein junger Mann, der das Servieren gründlich versteht, sucht zur Aus- hilfe bei Herrschaften, als auch in Gasthöfen zu helfen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6263

Ein starker Bierjunge wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6300

350 bis 1000 und 5000 und 10000 fl. sind auszuleihen durch **Fr. Schaus, Marktstraße 42.** 6136

Kapitalien von verschiedenen Größen liegen zum Anleihen bereit durch **P. W. Lang.** 6105

Man sucht auf eine frequente Mahlmühle und Ländereien, welche zum feldgerichtlichen niedrigsten Preise von über 7000 fl. taxirt sind, ein Kapital von 4600 fl. gegen 6 % Zinsen aufzunehmen; pünktliche Zinszahlung wird zugesichert. Dem Darleiber wird auf Anfrage unter Adresse der Nummer dieser Anzeige weitere Eröffnung gemacht. 6264

Eine Familie ohne Kinder sucht ein kleines Logis. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes 6301

Es wird ein Laden mit oder ohne Logis in einer guten Geschäftslage zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 6097

Es können ein bis zwei Gymnasiasten in der Nähe des Gymnasiums bei einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Exped. 6302

Zu vermieten:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, im oberen Stock. 3411

Biebricher Chaussee 2 sind 2 schöne möblirte Zimmer zu vermieten. 6099

Heidenberg 28 ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 6303

Marktstraße No. 29 ist ein Theil der Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern und Küche mit Zubehör, zu vermieten und am 1. October zu beziehen. 6304

Marktstraße No. 42 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und gleich zu beziehen. Zu erfragen bei Herrn Hofbreyer Wolf. 6305

Römerberg 22 sind zwei Wohnungen zu vermieten. 6306

Sonnenbergertbor 5 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 6307

Das Schweizerhaus (Chalet) in den Curhausanlagen No. 5, enthaltend 5 Herrschafts- und 3 Leutezimmer, Küche, Keller etc., alles comfortable und neu möblirt, ist von heute an wieder zu vermieten. 6308

Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel sind zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped. 5705

Eine Bäckerei steht zu vermieten. Näheres in der Expedition. 6309

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Lucrezia Borgia.** Große Oper in 3 Akten von Felice Romani. Musik von Donizetti.

Der Text ist in den Buchhandlungen von **L. Schellenberg** und **B. Roth** für 12 Kr. zu haben.

Wiesbaden, 3. Juli. Bei der am 2. Juni in Wien stattgefundenen 9. Ziehung der 1858. Loose wurden folgende 18 Serien, à 100 Stück, gezogen: Serie 9, 679, 692, 1194, 1468, 1689, 2461, 2643, 2921, 3152, 3428, 3. 37, 3640, 3657, 3885, 3947, 3951, 4028, und fielen bei der Gewinnziehung auf Serie 3951, No. 47, Gewinn fl. 250,000, auf Serie 2643, No. 72, Gewinn fl. 40,000, auf Serie 3947, No. 72, Gewinn fl. 20,000.

Wiesbaden, 2. Juli. Bei der heutigen Ziehung der österr. fl. 250 Loose von 1854 sind folgende 15 Serien, à 50 Stück, herausgekommen: 612, 1096, 1369, 1380, 1434, 1585, 1841, 2023, 2313, 2754, 3536, 3621, 3727, 3873, 3845.

Gold-Course. Frankfurt, 3. Juli.

Bistolen	9 fl. 35 $\frac{1}{2}$ - 34 $\frac{1}{2}$ fr.	Bistolen Preuß.	9 fl. 58 $\frac{1}{2}$ 57 $\frac{1}{2}$ fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 40 $\frac{1}{2}$ - 39 $\frac{1}{2}$ "	Dufaten	5 " 30 - 29 "
20 Franc. Stücke	9 " 18 - 17 "	Engl. Sovereigns	11 " 42 - 38 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **L. Schellenberg**.